

MODUL 3 BIBLISCHE WEGBEGLEITER: INNEN FÜR SEELSORGENDE (W)

Die Personen der Bibel sind keine Übermenschen und Heroen. Im Gegenteil: Ihr Schicksal, ihre Ängste und Hoffnungen sind zutiefst menschlich und von bleibender Aktualität. Auch in der Seelsorge können sie als „Brüderliche Urgestalten“ (Eli Wiesel) unterstützende und klärende Wegbegleiter:innen sein.

In diesem Modul fragen wir mit ihrer Hilfe nach existentiellen Grundthemen und ihrer Verarbeitung, so dass wir eigene Ressourcen aufspüren und Klient:innen bei der Entdeckung eigener Kräfte und Möglichkeiten behilflich sein können.

Zeit: 13.-15.06.2025

Leitung: Susanne Hennrich / Christiane Bertling-Beck

MODUL 4 SEELSORGE IN KRISENSITUATIONEN (W)

Existenzielle Verluste können Menschen in tiefe Krisen stürzen. Was als stabil und als verlässlich erlebt wurde, gerät ins Wanken. Menschen im Schockzustand können „versteinern“ und verstummen. Wie kann damit umgegangen werden? Mit Schmerz, Zorn und Trauer können aber auch Fragen nach eigenen Schuldanteilen, spirituelle Zweifel, Suizidfantasien, Suche nach Sinn einhergehen. Sicherheit und Orientierung werden ersehnt.

In diesem Modul lernen wir, wertschätzend und empathisch auf Menschen in Krisen einzugehen und sie stabilisierend, ressourcenorientiert und offen zu begleiten.

Zeit: 24.-26.10.2025

Leitung: Friedemann Büttner / Christiane Bertling-Beck

Leitung: **Christiane Bertling-Beck**
(Pfarrer:in, Supervisorin und Kursleiterin DGfP/KSA)
Susanne Hennrich
(Pfarrer:in, Supervisorin und Kursleiterin i. A. DGfP/KSA, Klinikseelsorgerin)
Friedemann Büttner
(Pfarrer, Supervisor i. A. DGfP/KSA, Notfallseelsorger)

Termin: 28.-30.03.2025
Modul 1: NÄHE UND DISTANZ (P)

Termin: 04.-06.04.2025
Modul 2: GESPRÄCHSANFÄNGE UND -ABSCHLÜSSE (P)

Termin: 13.-15.06.2025
Modul 3: BIBLISCHE WEGBEGLEITER: INNEN
FÜR SEELSORGENDE (W)

Termin: 24.-26.10.2025
Modul 4: SEELSORGE IN KRISENSITUATIONEN (W)

Kosten:
Kursgebühr: 50,00 €/Wochenende
Unterkunft/Verpflegung: 72,00 €/Wochenende

Bitte wenden Sie sich zur Finanzierung dieses Ausbildungsganges an Ihre Kirchengemeinde/Ihren Kirchenkreis/ bzw. die beauftragende Institution oder rechnen Sie die Kosten über die Lohnsteuer ab.

ANMELDUNG
Über Kontaktformular im Internet:
www.seelsorgeseminar-ekm.de

**Seelsorgeseminar
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland**

Franckeplatz 1, Haus 51 · 06110 Halle/Saale
Sekretariat Antje Albrecht: 03 45 - 5 22 62 35
E-Mail : antje.albrecht@ekmd.de

SCHULIZ



Ausbildung
EHRENAMTLICHER
IN DER SEELSORGE (AES)

2025

Ausbildung Ehrenamtlicher in Seelsorge

Sie arbeiten im Besuchsdienst Ihrer Kirchengemeinde, im Krankenhaus oder einem Altenheim – oder möchten sich vorbereiten, Menschen an diesen Orten seelsorglich zu begleiten?

In 4 Wochenend-Modulen können Sie seelsorgliche Grundhaltungen und Gesprächsmethodik einüben und vertiefen, besondere Seelsorgesituationen reflektieren und in der Ausbildungsgruppe mit- und voneinander lernen. Das Ziel der Ausbildung ist die Ermutigung im Umgang mit seelsorglichen Situationen bei Besuchen, die Erweiterung sprachlicher Kompetenz und das Einüben, auch über Sinnfragen des Lebens, Glaubenszweifel und -gewissheiten zu reden. Unter supervisorischer Leitung wird anhand Ihrer Praxisbeispiele gearbeitet. In Theorieeinheiten werden spezifische Seelsorgesituationen thematisiert und im Rollenspiel alternatives Verhalten eingeübt.

Die Ausbildung ist unterteilt in Pflicht- und Wahlmodule (P und W). Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist ebenso möglich wie die Teilnahme an allen 4 Modulen. Sie erhalten jeweils eine Teilnahmebescheinigung. Nach Belegung von 6 Modulen (3 Pflicht- und 3 Wahlmodule, über 2 Jahre) und einem Abschlussgespräch kann ein Zertifikat über die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Ehrenamtlicher in Seelsorge (AES) ausgestellt werden.

Voraussetzungen:

- Interesse an oder Arbeit im Besuchsdienst in Gemeinde, Krankenhaus, Altenheim, Hospiz u.a.
- Vorlage einer schriftlichen Beauftragung durch Institution (z. B. Kirchengemeinde/Kirchenkreis) und ein vereinbartes Praxisfeld

Kursinhalte:

- Einführung und Vertiefung in Kommunikation und Interaktion in Seelsorge
- Seelsorge in ihren institutionellen Bezügen
- Rollenklärung
- Selbst- und Fremdwahrnehmung vertiefen
- Theorie zu Kommunikation und Zielgruppen

Methoden:

- Fallbeispiele, Rollenspiele, Gesprächsprotokolle, Kommunikationsübungen
- Bibelarbeit, Gesprächsrunden zu geistlichen/theologischen Themen
- Kreative Methoden

MODUL 1 NÄHE UND DISTANZ (P)

In Seelsorgegesprächen ist die Balance zwischen empathischer Nähe und professioneller Distanz entscheidend. Im sozialen Verhalten werden Nähe - Distanz je nach Beziehung, Rolle, Aufgabe, Ort, Zeit und der eigenen Befindlichkeit immer wieder neu definiert. Nähe und Distanz unterliegen so auch einer persönlichen Bewertung. Grenzüberschreitungen entstehen, wenn das Nähe-Distanzempfinden des Gegenübers nicht respektiert wird.

In diesem Modul reflektieren wir anhand von Übungen unser eigenes Nähe-Distanzverhalten. Anhand von Fallbeispielen üben wir, verbale und nonverbale Signale der Gesprächspartner zu erkennen und so aufzunehmen, dass Nähe und Distanz angemessen austariert werden.

Zeit: 28.-30.03.2025

Leitung: Susanne Hennrich / Christiane Bertling-Beck

MODUL 2 GESPRÄCHSANFÄNGE UND -ABSCHLÜSSE (P)

„Alles Verhalten teilt etwas mit.“ (Paul Watzlawick)

Wie beginne ich empathisch ein Seelsorgegespräch und wie beende ich es wertschätzend und ressourcenorientiert? Was teilen mir Klient:innen verbal, nonverbal und paraverbal zu Gesprächsbeginn mit? Was löst das Mitgeteilte in mir selbst aus? Habe ich überhaupt ein Mandat zur Seelsorge und wie kontraktiere ich den Seelsorgebesuch? Welche Rituale sind am Gesprächsende möglich und für mich stimmig? Auf diese und andere Fragen erarbeiten wir uns Antworten durch Theorie-Impulse, Übungen und Fallbesprechungen.

Zeit: 04.-06.04.2025

Leitung: Friedemann Büttner / Christiane Bertling-Beck

